

EINLADUNG

3. MAI 2017

15 – 18.30 UHR



Jüdisches Museum Berlin

AKADEMIEPROGRAMME

Fachgesprächsreihe

Schule mit Zukunft Diversitykompetent, inklusiv und diskriminierungssensibel

Am 3. Mai 2017 findet das dritte Fachgespräch der Reihe »Schule mit Zukunft: Diversitykompetent, inklusiv und diskriminierungssensibel« statt, die von den Akademieprogrammen Migration und Diversität des Jüdischen Museums Berlin und der Anlaufstelle Diskriminierungsschutz an Schulen (ADAS)/Life e.V. in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) veranstaltet wird.

Unter dem Titel »**Inklusion: Barriere- und diskriminierungsfreies Lernen für alle**« halten Prof. Dr. Michael Wrase (Universität Hildesheim/ Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung) sowie Dr. Sandra J. Wagner (Fachschule für Sozialpädagogik Pestalozzi-Fröbel-Haus Berlin) zwei Impulsvorträge zu rechtlichen und pädagogischen Aspekten der Umsetzung eines erweiterten Inklusionskonzepts an Schulen. Im Anschluss wird es jeweils Raum zur Diskussion und eines fachlichen Austauschs und kollegialer Beratung der Teilnehmenden aus Schule, Verwaltung und Zivilgesellschaft geben.

Hintergrund

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes hat 2013 in ihrem Bericht festgestellt, dass Diskriminierung zum schulischen Alltag gehört und von Bildungspolitik und Schulen als ernstzunehmendes Problem anzugehen ist. Sie empfiehlt die Entwicklung und Umsetzung umfassender Diversity-Strategien, die Antidiskriminierungsmaßnahmen wie ein qualifiziertes Beratungs- und Beschwerdesystem beinhalten. In ihrer Erklärung von 2015 hat auch die Kultusministerkonferenz (KMK) die Förderung der interkulturellen Kompetenz und eines diskriminierungsfreien Umgangs mit Vielfalt als Querschnittsaufgabe für Schulentwicklung und Schulqualität benannt.

Die Umsetzung dieser bildungspolitischen Empfehlungen im Rahmen der bestehenden Strukturen wirft für Schulaufsicht, Schulleitungen und Lehrer*innen im Schulalltag immer wieder konkrete Fragen auf. Ziel der Fachgesprächsreihe ist es, diese Akteur*innen mit wissenschaftlichen Expert*innen und themenspezifisch ausgewählten Vertreter*innen aus Selbstorganisationen, Eltern- und Schülervertretungen in einem nicht-öffentlichen Raum zu einem dialogischen Fachaustausch zusammenzubringen, in dem auch schwierige Themen offen angesprochen werden können. Der Fachaustausch bietet nicht nur einen Raum, um sensible Fragestellungen zu bearbeiten, sondern auch lösungsorientierte Impulse und gute Praxisbeispiele, die den Teilnehmenden konkrete Handlungsempfehlungen für die Gestaltung von Schulalltag in einer vielfältigen und inklusiven Schule sowie die praxisnahe Weiterentwicklung von Schulqualität an die Hand geben.

Die Fachgesprächsreihe widmet sich an drei Terminen (20. Mai, 1. Dezember 2016, 3. Mai 2017) dem Thema einer **diversitykompetenten und diskriminierungssensiblen Gestaltung von Schule** mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten.

Weitere Informationen und eine Programmübersicht des Fachgesprächs finden Sie auf der folgenden Seite >

In Kooperation mit



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

Jüdisches Museum Berlin
Lindenstraße 9-14
10969 Berlin

Tel. 030 - 25993 300
Fax 030 - 25993 409

VERKEHRSVERBINDUNGEN

U1, U6 Hallesches Tor
U6 Kochstraße
Bus M29, M41, 248

www.jmberlin.de





FACHGESPRÄCH • 3. MAI 2017

Inklusion: Barriere- und diskriminierungsfreies Lernen für alle

PROGRAMM

15.00 Uhr Begrüßung und Einleitung

Aliyeh Yegane
ADAS - LIFE e.V.
Serpil Polat
Jüdisches Museum Berlin

15.30 Uhr IMPULSVORTRAG

Inklusion an Schulen als Menschenrecht
Prof. Dr. Michael Wrase
Universität Hildesheim/ Wissenschaftszentrum
Berlin für Sozialforschung (WZB)
anschließend
Fragen, Kommentierung und Diskussion

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr IMPULSVORTRAG

Auf dem Weg zur inklusiven Schule - Was bringt ein erweiterter Inklusionsbegriff?
Dr. Sandra J. Wagner
Fachleitung Gesundheit & Ökologie, Schwerpunkt Inklusion, Fachschule für Sozialpädagogik / Pestalozzi-Fröbel-Haus, Berlin
anschließend
Fragen, Kommentierung und Diskussion

18.00 Uhr Rückblick auf die Fachgesprächsreihe und Fazit

Aliyeh Yegane
ADAS - LIFE e.V.
Serpil Polat
Jüdisches Museum Berlin

18.30 Uhr Schluss

- WANN** — Mittwoch, 3. Mai 2017, 15 - 18.30 Uhr
- WO** — LIFE e.V., Rheinstraße 45/46, 12161 Berlin
Seminarraum Aufgang C, 3. OG
- TEILNAHME** — auf Einladung, Anmeldung bitte **bis zum 21.4. 2017**
bei Marlene Pfau: pfau@adas-berlin.de

Jüdisches Museum Berlin
Lindenstraße 9 - 14
10969 Berlin

Tel. 030 - 25993 300
Fax 030 - 25993 409

VERKEHRSVERBINDUNGEN

U1, U6 Hallesches Tor
U6 Kochstraße
Bus M29, M41, 248

www.jmberlin.de

